

Corso Leopold in München

September 2013

Beim diesjährigen [September-Corso](#) präsentierte sich die Humanistische Hochschulgruppe München erstmals der Öffentlichkeit. Auf dem vergangenen Treffen der [gbs-München](#) wurden letzte Vorbereitungen besprochen und die Organisationsaufgaben verteilt.

Wegen der Bayerischen Landtagswahlen war der "Salon des Öffentlichen", die größte Münchner Straßenveranstaltung, mit vielen Parteiständen übersät. Es war daher schwer, überhaupt noch einen kostenfreien Infostand genehmigt zu bekommen. Trotzdem gelang es uns, den nun auf 36 Quadratmeter gewachsenen Stand in München zu platzieren. Nachdem wir den Aufbau im strömenden Regen überstanden hatten, wurde das Wetter zunehmend besser und am Sonntag konnten wir sogar ein wenig Sonne genießen.

Wir von der hhgm konnten erste Standerfahrungen sammeln, unzählige - auch selbst gestaltete - Flyer verteilen und Interessenten für unsere Hochschulgruppe begeistern. Sehr zufrieden waren wir mit dem ausgeliehenen Standequipment und natürlich dem großen Interesse der etwa 200.000 Passanten.

Unser junges Team an Studenten half auch tatkräftig am Nachbarstand des [bfg-Bayern](#) mit, der sich diesmal mit neuen Flyern, Postkarten und Buchmaterial präsentierte. Der gegenüber aufgebaute Stand von Wolfgang Sellinger mit seiner "[Galerie der Kirchenkritik](#)" war wie zu erwarten erneut einen Besuch wert. Auch ihn unterstützen wir fleißig.

Am hhgm-Stand konnte diesmal ein "gbs-Kino" realisiert werden. Hier zeigten wir [Kurzfilme der gbs](#), Youtube Filme von Seth Andrews alias „The Thinking Atheist“, die DVD der [Buskampagne](#) und das ebenfalls von Ricarda Hinz produzierte Video "Die hasserfüllten Augen des Herrn Deschner". Vor allem das Video des Stiftungstreffens von 2008 war immer wieder beliebt bei Interessenten - neben unzähligen Gesprächen eine sehr gelungene Aktion.

Premiere hatte auf dem Infostand auch die neu entwickelte und gefertigte „gbs-Infotheke“, die zusammen klappbar ist und somit auch in kleine Fahrzeuge passt. Aufgebaut ist sie 3 Meter lang und passt genau in ein 3 x 3 Meter Pavillon-Zelt.

Neben den restlichen Kosten der Infotheke wurden für die komplette Standerweiterung fast 2.000 € aufgebracht, um die Öffentlichkeitsarbeit der gbs in Bayern nach dem letztjährigen Kauf der ersten zwei Zelte erneut zu

professionalisieren. Die hhgm bedankt sich bei der gbs für die Bereitstellung von Zelt und Materialien.

Als Resümee kann man sagen, dass wir zusammen mit den Helfern der gbs einen Heiden-Spaß bei der Standarbeit hatten und uns schon auf unsere nächste Aktion freuen!